

Gesetz zur Förderung Erneuerbare Energien im Wärmebereich (EEWärmeG)

Nachweisführung nach § 10 EEWärmeG

Geothermie und Umweltwärme

Diese Vorlage dient als Hilfestellung bei der Nachweisführung und ist der unteren Bauaufsicht der Stadt Detmold auf Verlangen vorzulegen.

A. Allgemeine Angaben zum Gebäude und Gebäudeeigentümer

Vorname	Name (bzw. Firma, etc.)	Aktenzeichen der Stadt Detmold
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Erfüllungsnachweis bezieht		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____

B. Pflichterfüllung:

Bei Maßnahmenkombinationen gemäß § 8 EEWärmeG bitte zusätzlich die entsprechenden Formulare der ausgewählten Maßnahmen verwenden. Die Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.

I. Pflichtanteil

Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche A_N _____ m²

Wärmebedarf für Heizung, Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung _____ kWh/a

Die Werte können dem Energieausweis entnommen werden

Inbetriebnahme der Heizungsanlage (Monat / Jahr) _____

Der Wärme- und Kälteenergiebedarfs des Gebäudes, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 9 EEWärmeG, wird zu mindestens 50 % aus einer Anlage zur Nutzung von Geothermie und Umweltwärme gedeckt (Pflichtanteil nach § 5 Abs. 4).

Bei Maßnahmenkombinationen: Durch die eingesetzte Wärmepumpe wird der Pflichtanteil zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs des Gebäudes zu _____

% erfüllt

II. Nachweis nach Nummer I der Anlage zum EEWärmeG

Bitte Anlage "Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung gemäß § 5 Abs. 4 i. V. m. Anlage III zur installierten Wärmepumpe" beifügen.

Ort, Datum

Unterschrift des Gebäudeeigentümers

_____ _____ _____	_____ _____ _____
-------------------------	-------------------------

**Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung gemäß § 5 Abs. 4 i.V.m. Anlage III
zur installierten Wärmepumpe**

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis, bezieht		
Vorname	Name (bzw. Firma, etc.)	Aktenzeichen der Stadt Detmold
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Grundsätzliche Anforderungen		
Die Wärmepumpe verfügt über Wärmemengen- und Stromzähler bzw. Brennstoffzähler, deren Messwerte die Berechnung der Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	
Es handelt sich um eine Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe, bei der die Vorlauftemperatur nachweislich bis zu 35 Grad Celsius beträgt. Ein Wärmemengen- und Stromzähler bzw. Brennstoffzähler ist daher nicht notwendig.	<input type="checkbox"/>	
Die Wärmepumpe ist ausgezeichnet mit dem gemeinschaftlichen Umweltzeichen "Euroblume" (Nachweis ist beizulegen)	<input type="checkbox"/>	
<u>oder</u>		
Die Wärmepumpe ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" (Nachweis ist beizulegen)	<input type="checkbox"/>	
<u>oder</u>		
Die Wärmepumpe ist ausgezeichnet mit dem Prüfzeichen "European Quality Label for Heat Pumps" (Nachweis ist beizulegen) <i>(Gilt nicht für fossil angetriebene Wärmepumpe)</i>	<input type="checkbox"/>	
<u>oder</u>		
Die Wärmepumpe erfüllt gleichwertige Anforderungen gemäß Nummer III der Anlage zum EEWärmeG	<input type="checkbox"/>	
Weitere Anforderungen an elektrische angetriebene Wärmepumpen		
Die Warmwasserbereitung des Gebäudes erfolgt durch die Wärmepumpe oder zu einem wesentlichen Anteil andere Erneuerbare Energien:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<u>Falls Ja:</u> Es wurde eine Luft/Wasser- oder Luft/Luft-Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 3,3 installiert	<input type="checkbox"/>	
Es wurde eine andere Elektrowärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 3,8 installiert	<input type="checkbox"/>	
<u>Falls Nein:</u> Es wurde eine Luft/Wasser- oder Luft/Luft-Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 3,5 installiert	<input type="checkbox"/>	
Es wurde eine andere Elektrowärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 4,0 installiert	<input type="checkbox"/>	
Die Jahresarbeitszahl muss nach den anerkannten Regeln der Technik berechnet werden (z.B. VDI 4650)		
Ich bin berechtigt im Sinne des EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen - als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG zur Ausstellung von Energieausweisen nach § 21 der EnEV <input style="float: right;" type="checkbox"/>		
Fachbetrieb der die Anlage eingebaut hat Firma, Anschrift:		
Sofern ein Sachkundiger die Anlage errichtet hat, ist die Überprüfung und Bestätigung durch einen anderen Sachkundigen durchzuführen.		
Ich bestätige, dass alle Angaben zur Nachweisführung sachlich richtig sind.		
Name, Vorname / Firma	Stempel	
Ort, Datum	Unterschrift	